Das 1. Advents-Wochenende (30. November und 1. Dezember) steht ganz im Zeichen einer Begegnung mit der Russisch-orthodoxen Kirche und Vater Evgenij Ketov.

Evgenij Ketov ist Leiter der Strafgefangenenhilfe von Ponazyrevo im nordöstlichen Zentralrussland. Die Reformierte Kirche Andelfingen ist seit letztem Jahr eine der Schweizer Partnergemeinden in diesem Projekt, das vom ökumenischen Institut G2W, Zürich, begleitet wird.

Evgenij Ketov dient einerseits als Gemeindepriester in seiner Kirchgemeinde. Andererseits ist er seit 2005 auch Gefängnispriester in der benachbarten Strafkolonie IK-2. Zudem wurde er 2017 zum Verantwortlichen für soziale und Gefängnisdienste der Eparchie (Bistum) Galitsch ernannt, die flächenmässig etwa so gross wie die Schweiz ist.

Weil Vater Evgenij feststellte, dass viele Häftlinge nach der Strafentlassung keine Bleibe haben und meist nicht wissen, wo sie mit der Arbeitssuche beginnen sollen, gründete er sein Zentrum. Hier erhalten die Strafentlassenen für wenige Wochen eine erste Unterkunft und können am strukturierten Arbeitsalltag des Zentrums unter Leitung des Gemeindeältesten gegen Kost und Logis und ein kleines Entgelt teilnehmen.

Die Holzkirche von Ponazyrevo trägt inwendig den Schmuck vieler wunderschöner Ikonen, die den Raum gemeinsam mit dem Kerzenlicht warm und leuchtend erstrahlen lassen. Sie wurden durch den geschulten Ikonenmaler Alexej Solovjov gefertigt. Er kam im Jahr 2010 als einer der ersten Strafentlassenen in die Kirchgemeinde von Evgenij Ketov, wo er die soziale Wiedereingliederung und Rehabilitation im Gemeindezentrum durchlief. Dank den Gesprächen und der Ermutigung von Vater Evgenij hatte er bereits während des Gefängnisaufenthalts zum Ikonenmalen zurückgefunden. Zum Ausstellungsprogramm in der Reformierten Kirche Andelfingen gehört deshalb auch eine Einführung in die Ikonenmalerei und ihre Bedeutung für die Russisch-orthodoxe Kirche.

reformierte kirche andelfingen

G2W
Ökumenisches Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West

Ikonenausstellung

Begegnung mit Vater Evgenij Ketov

Wochenende 30. November / 1. Dezember 2019
In der Reformierten Kirche Andelfingen

Samstag, 30. November,17.15 Uhr: Begegnungsabend
Sonntag, 1. Dezember, 19 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

Das Programm

Samstag, 30. November 2019
in der Reformierten Kirche Andelfingen

17.15 Uhr	Einführung in die Kunst des Ikonenmalens von Pfr. Hans Peter Werren, Berg am Irchel Dialog Hans Peter Werren und Evgenij Ketov Eröffnung der Ausstellung
18.00 Uhr	Nachtessen im Kirchgemeindehaus (Preis: Fr. 10.-) Russische Suppe Borschtsch, Sauerrahm, Brot Gebäck aus der Bäckerei
19.00 Uhr	Einführung in das Projekt Strafgefangenenhilfe durch Regula Spalinger, Projektverantwortliche des Instituts G2W Film „Children of God“ (35‘), Regie Andrey Andreev Publikumsgespräch mit Evgenij Ketov Liturgischer Abschluss
20.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Vater Evgenij Ketov in seiner Kirche

Sonntag, 1. Dezember 2019
in der Reformierten Kirche Andelfingen

16.00 Uhr	Öffnung der Ikonenausstellung
19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Konrad Müller und Marco Anders, katholischer Seelsorger. Musikalische Gestaltung: Valeri Tolstov. Grusswort von Evgenij Ketov
Anschl.	Gemütliches Beisammensein im Kirchgemeindehaus

Alexej Solovjov mit einer seiner Ikonen

Ikone von Jesus Christus